



I.
An die
CSU-Stadtratsfraktion
Rathaus

Axel Markwardt
Berufsmäßiger Stadtrat

06.08.2014

Münchner Tafel e.V. am Standort Großmarkthalle sichern

Antrag Nr. 08 – 14/A04892 der Stadtratsfraktion der CSU vom 12.12.2013

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

in Ihrem Antrag vom 12.12.2013 fordern Sie, dass

„bei den Neubauplanungen der Großmarkthalle ... die Unterbringung der Münchner Tafel mit berücksichtigt wird.“

Ihr Einverständnis vorausgesetzt, beantworte ich Ihren Antrag in dieser Form.

Die seit 01.07.1999 am Großmarkt ansässige Münchner Tafel hat ihren Vereinssitz im Kontorhaus 1 und betreibt einen 214 qm großen Kühl- und Lagerraum im Keller der alten Großmarkthalle.

Die Lebensmittel, die der Tafel vom ansässigen Handel überlassen werden, sind zwar genusstauglich, für den Handel jedoch nicht bzw. kaum mehr absetzbar. Könnten diese Lebensmittel nicht mehr über die Münchner Tafel direkt an Verbraucher abgegeben werden, würde ein großer Teil unbrauchbar und entsorgt. Neben der besonderen sozialen Bedeutung trägt die Münchner Tafel somit in nicht unbedeutendem Maße zur Nachhaltigkeit der Großmarkthalle bei.

Mit ihren Lebensmittelausgaben, an den mittlerweile drei Wochentagen, kann die Münchner Tafel als fester Bestandteil der Großmarkthalle angesehen werden, der (leider) kaum noch wegzudenken ist. Die Münchner Tafel wurde daher bei der Aufstellung des Flächenbedarfs für die Neue Großmarkthalle sowohl beim Gutachten von DU Diederichs als auch bei Albert Speer & Partner berücksichtigt.

Um Kenntnisnahme von den vorstehenden Ausführungen wird gebeten. Wir gehen davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Axel Markwardt
Erster Werkleiter